

LONGENNIALS

Wir leben länger. **Leben wir gut?**

Erfahrungen, Daten und Technologie für ein aktives langes Leben

Montag, 19. Oktober 2026

14:00 – 18:00 Uhr

Sala Civica · Meran

Kostenlos Teilnahme mit Anmeldung · Testbereich den ganzen Nachmittag geöffnet

DAS THEMA

Ein längeres Leben verlangt gut gelebte Jahre

Wir leben länger als jede Generation vor uns. Die Frage, die jetzt zählt, betrifft die Qualität dieser Jahre: wie viele davon wir gesund, selbstständig und in den eigenen vier Wänden verbringen.

83,4 Jahre

Lebenserwartung bei Geburt in Italien 2024, der höchste je gemessene Wert

58,1 Jahre

in guter Gesundheit: ein Jahr weniger als 2023 (59,1)

82,8 %

der Menschen in Italien fürchten, von anderen abhängig zu werden

In Südtirol liegen die erwarteten Jahre in guter Gesundheit bei **69,7**, dem höchsten Wert Italiens. Ein außergewöhnlicher Ausgangspunkt und zugleich eine Verantwortung: zu verstehen, was hier funktioniert, und es zu bewahren.

DIE ZIELE

Vier Gründe, sich im selben Saal zu treffen

- Mit geprüften Daten Bilanz ziehen:** was wir heute über das lange Leben wissen und was uns noch entgeht.
- Alle an einen Tisch bringen,** die pflegen, gepflegt werden und die Werkzeuge entwickeln: Allgemeinmedizin, Geriatrie, Hauspflege, Seniorenwohnheime, Vereine, Familien.
- Live zeigen,** wie Technologie den Alltag unauffällig begleiten kann, mit dem Menschen im Mittelpunkt.
- Erprobungen vor Ort starten,** um die Lösungen zu validieren, gemeinsam mit den Organisationen, die sich als Testzentrum bewerben.

DAS FORMAT

Ein Nachmittag zum Zuhören und zum Mitmachen

Ausprobieren

Testbereich von 14 bis 18 Uhr:
Geräte in Betrieb, zum Anfassen
und zum Gespräch mit denen, die
sie entwickelt haben.

Erfahrungen aus erster Hand

Pflegende Angehörige, Fachkräfte
der Hauspflege und Menschen,
die die Geräte täglich nutzen,
berichten.

Ein konkretes Angebot

Klare, für alle gleiche
Bedingungen, um Testzentrum zu
werden: Geräte werden gestellt,
Schulung inbegriffen, Daten
gemeinsam erhoben.

Zuerst der Mensch. Dann die Technologie.

Montag, 19. Oktober, 14:00 bis 18:00 Uhr

UHRZEIT	PROGRAMMPUNKT
14:00 – 14:30	Empfang und Öffnung des Testbereichs Registrierung und erste Tests an den Ständen.
14:30 – 14:40	Grußworte Begrüßung durch Vertreterinnen und Vertreter der Institutionen.
14:40 – 15:00	Was wir wissen, was uns entgeht Allgemeinmedizin und Geriatrie: was heute in der Praxis beobachtet wird, welche Informationen zu spät ankommen und welche für bessere Entscheidungen nötig wären.
15:00 – 15:15	Langlebigkeit: ein gutes Gasthaus statt eines Drei-Sterne-Restaurants Gespräch zwischen zwei Autoren: Ist ein langes, gutes Leben eine Disziplin für wenige, mit Protokollen und Labormessungen, oder eine alltägliche Gewohnheit, die allen offensteht?
15:15 – 15:30	Vorhersehen statt hinterherlaufen Künstliche Intelligenz, Telemedizin, Frühwarnzeichen: was sie heute leisten, an konkreten Beispielen, und wie sie im Hintergrund arbeiten, während der Alltag zu Hause bleibt, wie er ist.
15:30 – 16:00	Pause und Testbereich Zeit, die Geräte auszuprobieren und die Vortragenden zu treffen.
16:00 – 16:20	Die Stimme derer, die pflegen und gepflegt werden Pflegerische Angehörige, eine Fachkraft der Hauspflege und eine Person, die die Geräte täglich nutzt. Erfahrungsbericht und Fragen aus dem Publikum.
16:20 – 17:00	Das Ökosystem als System erklärt Die Lösungen auf zwei Achsen: Beobachtung von Risiken (Sturzerkennung, Ganganalyse) und Alltagsbegleitung (Flüssigkeitszufuhr, Erinnerung und Bestätigung der Medikamenteneinnahme, eine App, die die Daten zusammenführt).
17:00 – 17:20	Das Angebot: Testzentrum werden Gleiche Bedingungen für alle Organisationen, offen von der Bühne aus vorgestellt: Dauer, bereitgestellte Geräte, inbegriffene Schulung, gemeinsam erhobene Validierungsdaten. Beitrittsformular im Saal.
17:20 – 17:50	Vom Schritt des Athleten zum Schritt derer, die zu stürzen drohen Für Athletiktrainer, Sportphysiotherapeuten und Sportvereine: dieselbe Sensor-Einlegesohle im Dienst von Leistung und Gleichgewicht. Praktische Vorführung.
17:50 – 18:00	Abschluss

Der Testbereich ist während der gesamten Veranstaltung geöffnet. Änderungen im Programm vorbehalten.

WARUM TEILNEHMEN

Was jede Organisation mitnimmt

Vereine, Seniorenclubs und Ehrenamt	Aktuelle Daten und Quellen für die eigenen Mitglieder. Lösungen zum Ausprobieren, gedacht für Alleinlebende und pflegende Angehörige. Raum, die eigene Erfahrung einzubringen.
Genossenschaften und Hauspflegedienste	Werkzeuge, die festhalten, was zwischen zwei Besuchen geschieht. Austausch mit Allgemeinmedizin und Geriatrie. Die Möglichkeit, sich als Testzentrum zu bewerben, mit Schulung für das Personal.
Seniorenwohnheime und Tagespflege	Geräte im Einsatz in vergleichbaren Umgebungen. Kontinuierlich gemessene Werte zu Gang, Gleichgewicht und Flüssigkeitszufuhr. Zugang zu den Erprobungen vor Ort.
Öffentliche Einrichtungen und Gesundheitswesen	Ein Bild der Region mit geprüften Daten. Lösungen und Erfahrungen, die vor jeder Entscheidung bewertet werden können. Ein Ansprechpartner für Erprobungen mit Protokoll, festgelegter Dauer und Vergleich mit anerkannten klinischen Skalen.

Für alle: Kontakte zu den Organisationen der Region und zu den Entwicklern der Lösungen.

TEILNAHME

Anmeldung bis Montag, 12. Oktober

Online: <https://docs.google.com/forms/d/e/1FAIpQLScn6Pvpbwo-3gCKxxNdReStL6d29Hs13I-pl6IWE41qFEKIEw/viewform>

email: info@futurecare.it

Plätze im Saal: 230. Die Anmeldung hilft uns, Empfang und Testbereich zu planen.

Quellen: Istat, Jahresbericht 2025, Kapitel Gesundheit (Daten 2024); Istat, BES-Bericht, Bereich Gesundheit (Provinz Bozen); Censis, «Invecchiare nell'Italia della longevità», Juli 2026.